

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Unser Tag. 1947-1949 1949

48 (28.4.1949)

AUS UNSERER HEIMAT

Redaktion des Heimattells: Freiburg, Vaubanstr. 12, Tel. 2249 und 3043

Was gibt es auf Karten?

Brot-Aufruf für den Monat Mai 1949

Normalverbraucher: Sgl. bis 1 Jahr: Abschnitt-Zw. a-1, je 200 g W.-Brot; 1-6 Jahren Abschnitt eins = 1000 g Graubrot; Abschnitt zwei, sechs, neun je 500 g Graubrot; Abschnitt fünf = 1000 g W.-Brot; Abschnitt Zw a-e, je 200 g W.-Brot.

Wichtige Bemerkungen

- 1. Oertliche Gültigkeit der Abschnitte. Die Kleinabschnitte aller Lebensmittelkarten der drei Westzonen gelten in allen Zonen.

Programm der Freiburger Gewerkschaften zum 1. Mai

Samstag, 30. April: 18.15 Uhr Kaufhaus-Saal: Kantate zum 1. Mai (Uraufführung). Text und Musik von Gerd Schneider.

Freiburger Bevökerungszahlen: Im Monat März 1949 sind in der Stadt Freiburg 72 Ehen geschlossen worden. Insgesamt wurden 273 Kinder geboren, darunter 130 von ortsansässigen und 143 von ortsfremden Müttern.

Stimme der Hausfrau

Wo bleiben die Eier — Das Brot muss besser werden — Hoher Preis — minderwertige Qualität Stinkendes Brot in Waldkirch

Frau I. W. aus Freiburg-Haslach schreibt uns: „Die Eierversorgung zu Ostern ist voll und ganz gesichert. So hieß es vor etwa vierzehn Tagen. Wir hatten das wirklich geglaubt, denn eine Weile schien es, als gäbe es Eier genug.“

Frau A. S. aus Freiburg-Mitte schreibt: Ich erinnere nur daran, daß vor wenigen Wochen die Bäcker ihre Brotpreiserhöhung damit begründeten, daß sie ein Weizenbrot auf den Markt bringen, das in seiner Güte viel besser sei, als das bisherige Mischbrot.

Nach der Währungsreform glaubte man, daß nun das schlechte Schwarzbrot endlich einmal verschwindet und, daß nun die Bevölkerung, welche nun jahrelang außergewöhnlich schlechtes Brot verzehren mußte um nicht zu verhungern, doch auch einmal gutes Brot von Seiten der Bäcker angeboten bekommt.

Brände — Explosionen — Verkehrsunfälle

Freiburg. In Zähringen geriet aus unbekannter Ursache ein etwa 100 Tonnen großer Brikketthaufen in Brand. Nach einstufiger Tätigkeit konnte er von der Feuerwehr gelöscht werden.

doppelten Unterschenkelbruch und wurde ins Krankenhaus verbracht. Kürzlich wurde eine 54 Jahre alte Frau in stark angetrunkenem Zustand auf Mitternacht auf dem Gehweg in der Schwabentorstraße liegend angetroffen.

In der Küche eines Anwesens in Herdern entstand dadurch eine Explosion, daß sich ein Kind in einem unbewachten Augenblick am Gasherd zu schaffern machte. Es öffnete den Hahn zum Gasbackofen, während gleichzeitig das Gas an den Kochstellen brannte.

Die Diebstähle häufen sich Aus dem Kellerraum eines Hauses im Finkenschlagweg wurde ein unverschlossen abgestelltes Herrenfahrrad, Marke Bauer, Fabriknummer 073 323 gestohlen.

In der Zähringerstraße fuhr ein Personenkraftwagen, dessen Fahrer einen vorausfahrenden und nach links in die Tullastraße einbiegenden PKW überholen wollte, gegen den Randstein. Der Wagen überschlug sich und rief einen Fernleitungssturm aus.

Freiburger Veranstaltungen Städtische Bühnen: Donnerstag, 29. April, 20 Uhr, im Casino: „Im weissen Rössl“ — Kammerstücke.

Ein 81 Jahre alte Frau wurde auf dem Gehweg in der Habsburgerstraße von einem LKW, dessen Fahrer auf dem Gehweg fuhr, um Bauschutt zu laden, angefahren. Sie stürzte, zog sich eine Fußverletzung zu und mußte in ein Krankenhaus verbracht werden.

Vortrasabend des Schwarzwaldvereins Im Rahmen des Schwarzwaldvereins spricht am Freitag, 29. April, 20 Uhr, im Hörsaal I der Universität Herr Studienrat Linz, Karlsruhe, über „Das schöne Kärnten, das Land der Seen und der Berge“.

Ein anderer Verkehrsunfall ereignete sich in der Zasiusstraße. Dort sprang ein 12 Jahre alter Junge vom Gehweg hinter einem stehenden PKW auf die Fahrbahn gegen ein vorbeifahrendes Krafttrad. Der Junge erlitt einen

Gewerkschaft der Holzarbeiter

Die nächstfällige Versammlung findet am Freitag, den 29. April 1949, 20 Uhr, in den Wirtschaftsräumen des Gewerkschaftshauses statt. Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert von sämtlichen Kollegen pünktliches und zahlreiches Erscheinen.



Nachwuchs im Freiburger Radrennsport

Den Nachwuchs zu fördern und künftige „Giganten der Landstraße“ zu entdecken, war der Zweck eines vom Radsportverein Freiburg durchgeführten Rennens. Der Veranstaltung war ein voller Erfolg beschieden.

Im Anschluß an das Rennen fand im „Zähringer Tor“ die Preisverteilung statt. Fahrwart Hengy wies noch einmal auf die Bedeutung der Fahrt hin und konnte dann jedem Teilnehmer einen schönen Ehrenpreis übergeben.

Bei Idealem Rennwetter stellten sich dem Starter 10 Fahrer zum „Ersten Schritt“ und 12 Fahrer zum „Unbekannten Radfahrer“. Gleich nach dem Start entwickelten die Jungen ein unheimliches Tempo, das man fast besorgt sein mußte, in welcher Verfassung sie wohl am Ziel ankommen würden.

Ergebnis „Erster Schritt“: Sieger: Dieter Güssler, 45.00 Min, 34.1 km/Std. 2. Lambert Gräble, 45 1/4 Min. 3. Günter Gross, 45 1/2 Min. 4. Bruno Egler, 46.00. 5. Hermann Drescher, 48.45 Min.

„Mann vom Bau“ über die gefahrenen Zeiten wundert. Der Sieger Güssler legte die 25.6 km in genau 45 Minuten zurück, was einem Durchschnitt von 34.1 km/Std. entspricht. Dabei kam er in glänzender Verfassung ins Ziel und hatte dabei noch so viel in sich, seine 2 Widersacher, Gräble und Gross, knapp aber sicher im Spurt „fertig zu machen“.

Kreismeisterschaften im Ringen In der Kreismeisterschaftsrunde im Ringen trafen sich am vergangenen Sonntag in der Festhalle in Freiburg-St. Georgen, die Ringstaffeln von Freiburg-St. Georgen und Waldkirch.

Die „Unbekannten Radfahrer“ fuhren nach Kenzingen. Auch hier ein tolles Anzugestempo, dem aber auf die Dauer nicht alle gewachsen waren. Eine geschlossene Gruppe von 7 Fahrern kam ans Ziel und lieferte sich einen herrlichen Schlußkampf.

Nach ausgeglichener Kampfe trennten sich die beiden Mannschaften unentschieden 4:4. Den schönsten Kampf lieferte wie so oft der altbewährte Kämpfer Kirchmeier der Sportfreunde St. Georgen, der kaum auf der Matte, seinen Gegner in der ersten Minute auf die Schultern zwang.

Die „Unbekannten Radfahrer“ fuhren nach Kenzingen. Auch hier ein tolles Anzugestempo, dem aber auf die Dauer nicht alle gewachsen waren. Eine geschlossene Gruppe von 7 Fahrern kam ans Ziel und lieferte sich einen herrlichen Schlußkampf.

Resultate: Gewichtsklasse: Fliegengewicht: Nitz, (Waldkirch) — Kiefer (Freiburg) Sieger: Kiefer; Bantam: Schroth (Waldkirch) — Peil (Freiburg) Sieger: Schroth n. Pkt. Feder: Frankli H. (Waldkirch) — Kost (Freiburg) Sieger: Kost n. Pkt. Leicht: Rieder (Waldkirch) — Durm (Freiburg) Sieger: Rieder; Welter: Frankli W. (Waldkirch) — Barth (Freiburg) Sieger: Frankli. Mittel: Frankli O. (Waldkirch) — Kirchmeier (Freiburg) Sieger: Kirchmeier.

